Traverhaus nach schwerzlich ist auch, daß der Berstorbene derne der Leite is die der Zeit for is Licht der Welt er durfte Als geachte religiösen Pflichte-te guten Charakter n überall beliebt cte er im benachbar, dit die feitrward. Wenn diefe
angen, ruht feine
i nühler Gotteserde,
m die junge, ichwers Magdalena geb
gell. 3 Kinder, fein
reiber und 4 Schwere
aufrichtige Teil-

e des Simmels en

onen im August onen im Auguft
te auf 1000 Punika
entsprechend enthel
oos größere Käsigaee Gemilfelation wird
action gekürzt. Die
action gekürzt. Die
action, Die Coupous
arch foldse für Gorfie
t, und an Gelie detillung enthalten die
die Jüngliebensun
e für Sülfenfrückte. ofe Julyfenerisme 5 für Hülfenfrüchte. 5 den intereffierten gust 1944 an einige 5keiten für Coupons

ghetten fur Coupon-ufgehoben. Man wil een Stellen in Kam n Mehrarbeit entle-tigen Berhältnis ju hten Barenmengen ng rechtfertigt jich nten Watertigt sich vor Jahresfrist ein-die unterschiedlichen r einzelnen Karten-ksichtigt. Ab August-önnen daher nicht

i: ons für Hülfenfrüch-pons für Käfe: But-ür Käfe: Butter/kett upons für Käle. Die keiten werden auch enützt und bleiben heiten werden auch enrüht und bleiben en wirklichen Bedürfe durch die B-Karte ichnnen, insbesondert aus chafte auf chafte abis die ket Käse; die Juste pons für 800 Punkte geitencoupons in Conternation in Contential bie die Katenation in Contential bei die Katenation in Contential bei die ket Käse; die Juste pons für 800 Punkte geitencoupons in Contential ket die Katenation in Contential bei die ket die

Pflangen Bildden?" Pflanzen. Bildoen?"
itellt die bekannte Inbi" in ihrem großen
bema, ob dem man sich
ood unsere Jugend wadmit unserer so überas
nen. Alle Buben wibonnenten, dürsen miussicht, einen der F

uslicht, einen der in en. Inhalt ist der socks 18wert. Der Plat reich erestanten Beiträge (ib "Globi"-Berlag, Löwen enummern grafis.

h Haufe zurückkehrer hgehen follte, als we und betende Prozei vunten Kirchenfahner t der Farben mit der andächtigen Scharen eißen Aermel der rie olke; die Kamelien mie durch Luftgebilde in Fernen, die den an-rschleiert maren.

(Fortfetjung folgt.)

Oftpreuken unmittelbar bedroht

Groins von den Deutschen geräumt gerlin, 16 Juli. ag. (Interint). Die deutside kannsigruppe, der die Aufgade oblag, die mann von Grodno sich volltziehenden deutsiden Ableichenden geräumt. Die Huften der Aufgeber deutschen Aufgeber deutschen Aufgeber deutschen Aufgeber deutsche Auffen hatten noch am Tamstagenen auf dem Auffen hatten noch am Tamstagenen auf dem Bestidrkungen herangeführt und aberei der miederum gegen die Todt oorgonamen; es war dabei zu schweren Kamplen gekommen. Die deutschen Auchghuttruppen der in die ibildig um droflichung der Ferenungen der ich südich unterflichen den Beschlichen den Beschlichen den Beschlichen den Beschlichen den Beschlichen den kachbuten.

Moskau. 17. Juli. ag. (Neuter) Kriegsberichtert Duncan Hoopper meldet: Am Sountag sandten die Deutsche Kriegsberichter Duncan Hoopper meldet: Am Sountag sandten die Deutsche ibe in Allöbing begriffen ist. Sie schaften auch Kriegsbericht ist in Allöbing begriffen ist. Sie schaften auch Kriegsbericht der und Deutsche dan die leicht her an, um mit einer letzten Anstrengung zu versichen den russischen den Tiltengung zu versichen den russischen Societen nach die Erbitterung, mit der gekämpft wied, noch zugenommen.

aufjahalten. Rach dem Eintreffen dieler Rejerren hat die Erbitterung, mit der gekämpft
wich, noch augenommen.
Die'er Widerfland scheint allerdings zu
pätzu kommen. Die Kussen sich den
letzen nicht deutschen Geländestreisen rach
vor, und eine beträchtliche Jahl russischer rach
vor, und eine beträchtliche Jahl russischer nach
dor, und eine beträchtliche Jahl russischer nach
den Andersen der Borstehn nach dem
Reichsgebiet an.
General Tichernjakowsky stößt seinen Krontkeil weiter gegen Olipreußen vor, während
die Generäle Bagramjan und Jeremenko den
Tuck gegen Lettsand steigern, damit die
näbliche deutsche Stanke der Truppen
Täckernjakowsky die Betreidigung Olipreußens
abgeben, noch die rechte Flanke der Truppen
Täckernjakowskys abei eine Krontkall von Opolischka droch der ganze linke
beutsche Kischer abei abschieden. Die
Bussen ische die Alanke der Truppen
Täckernjakowskys abschieden zu verfolgen, die
Ferezegruppe Lindemannan in zwei Teile
Justen icheinen die eine Gruppe nach Norden und Estland, die andere westwarts zu
brängen.

geg. General von Gendlig.

Tagesangriff auf München Nürnberg und Wien

London, 16. Juli. Bon zuständiger Seite win nitgeteils, daß am Sonntagoormittag macherud zweitausend am erikante ihr kan pist und geeing Mngriff über Winden und Nürnberg standen. Im Geidmader operierten über Saarbrücken. Bon Italien her sind starke Geichmader werikanticher Bomber im Angriff gegen Wiener-Peustad und Berkehreziele in Wiene leibt.

tigheit des Klabseuers haben es manche vorgezogen, die Schutzräume aufzuluchen, statt im Arcien nach den Fliegern Ausschau zu halten.

3ahlreiche Menschenopier

30) Iceidie Menidenopier
Sto dis holm, 15. Juli. ag. Wie "Afton Tidningen" erfährt, hatten die Luftbombarde-meten auf Münden inredidene Auswirkungen. Die riesigen Feuersbrünfte waren am Frei-tagfrüh noch nicht gelösch, da es an Waterial zur Bekämpfung der Bründe fehlte. Tausende von Toten und Berwunderen sind noch unter hen Trümmern begroßen. Die Sofil der Toc. den Trilmmern begraben. Die Jahl der To-ten und Schwerveetlegten wich mit 10000 an-gegeben, während 75000 Personen obaadlos geworden sind. 10000 von ihnen haben die Stadt bereits verlassen und sich aufs Land be-

Schwere Schaden in Budapeft

Schwere Schäben in Budapest
Budapest, 16. Juli ag. Laut Nachrichten
von privater Seite haben die letzten Bombarbierungen in der ungarischen Hauptigab große Schölden verursacht. U. a. wurde das
Stadtzentrum und besonders der Kern diese Zentrums, der Appanyi-Plaß, schwer getrofsen. Die Undrassprecktaß, eine der schönsten Boulcvards der Stadt, wurde in bestimmten Teilen buchstählich verstümmtelt. Wehrere Pa-läste ungarischer Magnaten wurden "aus-radiert". Eines der modernsten Stadtwiertel, das Leopold-Stadtquartier, wurde auch nicht verschont.

Neuer Tagesangriff auf Ploesti

Am Samstag wurden die Delanlagen von Ploefti von amerikanischen Bombern erneut angegriffen. An dieser Aktion nahmen 750 schwere Bomber teil.

Bon den Arieasichaupläken

Andrew Communiqué vom Conntag nacht führt aus:

(Renter). Das Communique vom Sonntag nach führt aus:

"Im Weifiektor der Kront dauerte der alliterte Worm ar ich an. Die füdlich der
Strahe Carentan-Marigny kämpfenden Truppen nahmen das Dorf a Tübeterie. Gelänbegewinne murden füdlich Le Hommete Virthenan gemeldet. Uniere Truppen griffen
von Nordobien hei in Richtung auf St. Kö an, rückten mehr als anderthalb Kilometer vor
und na h men das Dorf Em elte ein. Sie flehen an einer Stelle ungefähr 1.3 Kilometer von St. We entfernt, wo die feindliche
Infanterie am Sonntag auch von unferen
mittleren Bombern angegriffen wurde. Weiter öftlich, im Gebiet von Tilly-Evrecy, bele zien unfere Truppen Brettenville, In der Nacht zum Sonntag vorden
fürff über Esquan weltmärts erweitert; er
führte dort längs den Unfhöhen nördlich von
Evrecy etwa 3.5 Kilometer vorwärts.

Der durch diesen Vorsche enthandene seind-

Der durch diesen Borstoß entstandene seind-liche Frontvorsprung wurde am Sonntagmor-gen durch die Besetzung von Gavrus und Bougy beseitigt.

Unfere mittelschweren Bomber, die pon uniere mittelichweren Bomber, die von Jägern eskortiert waren, haben die feindlichen Frontstellungen anges griffen und auch Eisendohnziele in Paris, Dreug, Grainville und bei Argentan hombarediert. In Boisseus, La Lande, Ambrière und Dreug wurden Brücken angegriffen. Flugzeuge kehrten zurück.

Die Amerikaner über dem Un-Aluß

Hauptquartier des Expeditionskorps, 17. Juli. ag. (Reuter) Ein Kriegsberichterstatter meldet, daß amerikanische Stoftrupps den Anzeiten überschreiten konnten.

Weitlich und siddweitlich von Opostschau under Truppen mehr als 80 Ortschaften. Weitlich von Wilna wurden über 60 Ortschaften erobert. Weitlich und siddich der Stadt Untus südren unter Truppen ihre Kämple erfolgreich weiter; sie erweiterten ihren Brückenkopf auf dem weit lich en Ufer des Riemen und besetzten mehr als 40 Ortschaften. Auch nördlich und nordweitlich von Wolkawust besetzten sie mehr als 30 Ortschaften.

Die Lage in Italien

Chiaffo, 17. Juli. ag. Das italienische Widerstandskomitee gab am Sonntag bekannt

Wit Unterstützung der Bevölkerung kömp-fen an der Riviera die Partisanen ossen und erbittert gegen den Keind. Das hat starke Rückwirkungen auf die Kriegsindustrie in Ligurien, deren Produktion auf ein Mindeftmaß gefunken ift.

beltmaß gelunken ist.
In Gen na und Umgebung sanden lebhafte Dem on sit nat i onen statt. Deutsche Militär schoß auf die Wenge, wodei es mehrere Opfer gab. Die deutschen Besagungsbehörden shaden verboten, in den nordstallenischen Fadriken bei Lustangrissen fliegeralarm zu geben, wos den Tod von etwa tausend italienischen Arbeitern zur Folge gehabt hat. In der Tode and musten die Deutschen mehre Bewachungstruppen vertätsken, nachdem sich Bung risse kantigenen gegen die de uns griffe der Partisanen gegen die de uns geden der kappe häusten.

Die Zerftörung ber italienischen Berkehrsanlagen

Verkehrsanlagen

Rom, 17. Juli. ag. (Kenter In den vier letten Tagen sind alle 22 über den Po sührenden Brüden zerstört oder beschädigt worden, so daß die delen Teuppen in Italien ernsthaft blockiert wurden. Dazu sind die Berbindungen auf den Vahstliniten Pilacenza—Allessanden den Westerstören und Allessanderia-Genua unstererochen worden. Die Dentischen weren gezwungen, nordwärts bestimmte Truppen- und Materialzüge im Gebiet von Bologna umzuladen und Nachtmärsche einzuschaften

Gegen die Judenverfolgung in Unggen

Die Kommission für katholische Flüchtlingshilfe des Schweizer. Caritasverbandes nahm auf Grund ausführlicher Berichte mit Enifegen Renntnis von der unmenschlichen Behandlung der Justen in Ungarn. Sie schließt sich dem leider nur zu berechtigten Protest derer an, die im Namen der Menschlichkeit und des Christentums diefe furchtbaren und beifpiellofen Schandtaten verurteilen. Ihrerseits wird sie alle Anstrengungen unternehmen, um, so weit es in ihren Rraften fteht, biefen unglücklichen Menschen zu helfen. Inständig bittet sie alle Gläubigen, diese Anstrengungen und insbefonders die Intervention des Hl. Basters Pius XII. durch ihr Gebet zu unterftugen, damit diefer furchtbaren Berfolgung Einhalt geboten werde.

Tiese Bewegung, ja Erschütterung hat sich des gangen Schweizervolkes bemächtigt, seitdem Meldungen, an deren Richtigkeit leider Kein Zweisel erslaubt ist, uns Einblick geben in das grauenhaste Geschick, das über die Juden Ungarns hereingebrochen ist. Unsere Generation ist durch das surchbare Geschechen eines seit bald sünf Jahren tobenden Weltkrieges und der ihm vorausgegangenen kriegerischen Ausseinanderschungen in Osse Do Non, 16. Juli. Bon zuständiger Seite kirchen kannten.

Die Allierten in Arezzo

Allierten

schaftlich und südnerlich von Opolsche under Abeltich und siedelen unterdien Kelflich und siedelen unterdiene Kreisen und Kelercien.

Russer ich eine Abeltich von Opolsche und siedelen unterdiene des Abeltich und siedelen unterdiene und Kelercien. Technicus eine Verlöherbe in Gesten eine Verlöherbe in Ghettos zusammengeschöne Kirchen und Paläste auf. Im Altertum hieh die Stadt Aretium, und war eine der 12 zerbindeten etrusklischen Etäde. Aus Arezzof kammten Waccenus Ketraica, Vafart, frettin sowie zahlreiche Künitter und Hunden niften des Zeitalters der Kenaissance.

Russand

Wos kau, 17. Zuli. ag. Der somjetrussische und Sund kirchen under Krussellen under Abeltich von Opols sich eine Kustur vor ums sovengenwörtigen, daß sied eine Kustur vor ums sovengenwörtigen, daß sied eine Kustur vor ums sovengenwörtigen. daß sied befein Kustur vor ums sovengenwörtigen, daß sied eine Kustur vor ums sovengenwörtigen. daß sied befein Kustur vor ums sovengenwörtigen, daß sied befein Kustur vor ums sovengenwörtigen. daß sied befein Kustur vor ums sovengenwörtigen, daß sied befein Kustur vor ums sovengenwörtigen. daß sied befein Kustur vor ums sovengenwörtigen, daß sied befein Kustur vor ums sovengenwörtigen. daß sied befein Kustur vor ums sovengenwörtigen, daß sied befein Kustur vor ums sovengenwörtigen, daß sied befein Kustur vor ums sovengenwörtigen, daß sied befein Kustur vor ums sovengenwörtigen. daß sied befein Kustur vor ums sovengenwörtigen, daß sied bei sied kustur vor ums sovengenwörtigen, daß si

Tritt die Türkei in den Rrieg?

Rrieg?

Bashington, 14. Juli. ag. Der amerikanische Botschafter in Ankara. Steinhardt, der sich aufget in Walbington besindet, erklätte Koosevelt und später auch den Bertretern der Presse, daß er eine bede ut en de ngere Zusammenarkeit der Türkei mit den Alliierten dimen kurzem voraussiehe. "Alsoiekod Preß" versichet, daß, aus zwerlässiger Quelle verlautet. die Türkei nähere sich rasch den unterstützung der abeitimmte Schritte zur Unterstützung der abslierten Kriegsanstrengungen innert wenigen Tagen vorrehmen. Zwerst werde eine vollständige Einstellung der Wirtschaft das fieden, auch niesen mit Deutstädischeit des Vorruchs der östen der mit Deutstädischeit des Vorruchs der die kinner der Krieg gerechnet werden.

"Alsoiekd Preß" meldet aus Wassington, das eine neue Zulammenkunst zwischen Koosevelt und Churchill binnen kurzem stattsinden werde.

Sport

Mit den ichweizerischen Andermeisterischaften auf dem Kolsee dei Lugern kam eine der traditionsreichsen Meisserischaftsveranstaltungen des Landes zur Austragung. Aund 60 Boofe lagen im Kennen um die Titel und als erfolgreichster Klub wie erwartet der Auderctub Järich mit insgelamt 4 Giegen (Genotentennen und Kachwuchskonkurrenzen zusammen) bervor. men) berpor.

Die miditate: Refultate:

Fußball: Regionalfinal 2. Liga in Winterthur: Alfftetten FC. Arbon 3:2.

Xao:

**Bahnrennen in Jürich-Derlikon v. Freifagabend.

**Steibermatch: 1. Lodmann 80 km. 2. Heimann 79.452 km. 3. Liffch 79.021 km. 4. Jimmermann. 5. Martin. 6. Guter. — Sprintermatch: 1. Herm. Gang. 2. Jardegger. 3. Burkhardt. — Professional-Dmailum. 1. J. Aübler. 2. 3. Bolliger. 3. P. Egli und F. Stokker

Ker. dundeur-Kriferium in Alfborf: 1. Leo Weilen-man (Jürich). 2. Josef Anglimann (Jürich). 3. Alois Schönenberger (Alfbort). Handicaprennen in Meilen: 1. B. Cejana (Jürich). 2. F. Baumann (Jürich).

Aubern:
Schweizer Senioren-Auberneister wurden in Luzen: im Doppelzweier, Vierer mit und ohne Steuermann und im Achter: Auberclub Jürich; im Jweier mit und ohne Steuermann: Seeclub Jug; im Einer: O. de Coulon (Abiton Admand Jürich).
Schwingen:

Rigi-Schwinget: 1. Walter Haldimann (Baar). 2. skar Berchfold (Giswil) und Josef Schumacher (Lu-

Radioprogramm Beromünster

Dienstag, 18. Juli.

11.00 Italienische Muss. 12.40 Untervaltungskongert. 16.00 Zanzmuss. 17.00 VZads unsere Frauen interessiert. 17.20 statosieriga. 17.40 Plauderet. 18.00 Unterbaltungskonzert. 18.40 Plauderet. 19.00 Goloburner Muss. 18.40 Plauderet. 19.00 Goloburner Muss. 2005. "Erziebung zur Areibeit". 2025. Zwei Werke — zwei Kontraste. 21.10 Unterbaltungskonzert.

Miffwoch, 19. Juli

20. 11.00 Ociona, 12.40 Mittagskonjert, 16.00 Rodio-Ordelter, 17.00 Jürcher Komponisten, 18.00 Jugend-stunde, 18.30 Overtrag, 19.00 Marsch-Redue, 19.15 Fortrag, 19.40 Ordesterkonjert, 20.15 Hörsige, 21.90 Ciederkonjert,

